

feste+feiern

Tag der offenen Tür im Künstlerhaus

ArchitektInnen sprechen über ihre „favourite projects“

Eckdaten:

04. Juli 2015 ab 17:30 Uhr

My favourite project – Ausstellung

Die Kreativität im Entwurfsprozess abseits von realisierten Bauten ist das zentrale Thema der Ausstellung »My favourite project«, die bis 10. Juli 2015 von der Initiative Architektur präsentiert wird. Die persönlichen Herzensprojekte der einreichenden Architekturbüros laden aufgrund der Vielfalt in der Arbeitsweise auch dazu ein, deren individuelle Signatur und die Entwicklungsschritte eines Projektes zu erkunden.

Nicht selten sind es die nichtrealisierten Projekte, die eine besondere Signifikanz im Werk von Architekturschaffenden genießen und die daher einen häufig sehr emotionalen Stellenwert einnehmen.

Die Gründe, weshalb die Bauten in Papier- und Modellform verblieben, sind vielfältig. Sie sind teils politischer oder finanzieller Art und mitunter waren die Projekte wohl einfach zur falschen Zeit am falschen Ort.

25 dieser Projekte aus der Feder von Architekturbüros mit Salzburg-Bezug werden aus den (digitalen) Schubladen geholt und dem architekturinteressierten Publikum präsentiert.

My favourite project – ArchitektInnen sprechen über Ihre Projekte

Um 17:30, 18:30 und 20:30 Uhr sprechen ArchitektInnen in Themenblöcken über ihre „favourite projects“.

My favourite project – Wählen und gewinnen

Haben auch Sie ein Lieblingsprojekt? Wählen Sie Ihren Favoriten und gewinnen Sie attraktive Buchpreise!

My favourite project – Grüße aus dem ungebauten Salzburg

Wunderbare Aussichten – Postkartenidylle – nur ein Unterschied: Die Motive sind in dieser Form in Salzburg nicht zu finden. Träumen Sie von einem Salzburg, wie es sein könnte und stecken sie andere postalisch damit an.

Kurztext:

Anlässlich des „Tag der offenen Tür“ im Künstlerhaus sprechen ArchitektInnen um 17:30, 18:30 und 20:30 Uhr über ihre „favourite projects“. Das Publikum ist eingeladen, sein persönliches Lieblingsprojekt zu wählen und kann mittel Postkarten Grüße aus dem ungebauten Salzburg verschicken.